



## Die sieben Technologiefelder

### Neue Impulse durch themenoffene Förderung

Mit KMU-innovativ fördert das BMBF Spitzenforschung in wichtigen Zukunftsbereichen. Die Förderung innerhalb der Technologiefelder erfolgt themenoffen: Wichtiger als die exakte Einordnung in ein spezifisches Themengebiet sind Exzellenz und Innovationsgrad des geförderten Projektes sowie hohe Verwertungschancen.

Im Rahmen von KMU-innovativ werden zunächst Forschungsvorhaben in den Technologiefeldern gefördert, die für Deutschland besondere Priorität haben:

- **Biotechnologie**
- **Nanotechnologie**
- **Informations- und Kommunikationstechnologien**
- **Optische Technologien**
- **Produktionstechnologie**
- **Technologien für Ressourcen- und Energieeffizienz**
- **Sicherheitsforschung**

Das vereinfachte und beschleunigte Förderverfahren von KMU-innovativ wird schrittweise in weiteren Technologiefeldern eingeführt.



RAMPF Ecosystems

## KMU-innovativ

### Schnell, einfach, verlässlich

Der zentrale Lotsendienst für Unternehmen vermittelt Ihnen schnell den richtigen Ansprechpartner für Ihr Forschungsvorhaben.

**Lotsendienst für Unternehmen  
Beratungstelefon KMU Förderung  
0800 26 23 009 (kostenfrei)**

bei der Förderberatung  
„Forschung und Innovation“ des Bundes  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Projektträger Jülich (PtJ)

Zimmerstraße 26-27  
10969 Berlin  
Fax: 030-20 199-470  
E-Mail: [lotse@kmu-innovativ.de](mailto:lotse@kmu-innovativ.de)  
[www.kmu-innovativ.de](http://www.kmu-innovativ.de)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Neue Instrumente und Programme der Innovationsförderung,  
11055 Berlin

**Bestellungen schriftlich an den Herausgeber,**  
Postfach 30 02 35, 53182 Bonn oder per Telefon: 01805-262 302,  
Fax: 01805-262 303 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz),  
E-Mail: [books@bmbf.bund.de](mailto:books@bmbf.bund.de) Internet: <http://www.bmbf.de>

Bonn, Berlin 2010

## KMU-innovativ

### Vorfahrt für Spitzenforschung im Mittelstand



# Vorwort



In vielen Bereichen der Spitzenforschung sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Vorreiter des technologischen Fortschritts – trotz knapper zeitlicher und personeller Ressourcen. Deshalb erleichtert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit der Hightech-Strategie für Deutschland den Weg von der Idee zur Umsetzung.

Mit KMU-innovativ beschleunigt und vereinfacht das BMBF die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln für kleine und mittlere Unternehmen. Der zentrale Lotsendienst erleichtert den Zugang und vermittelt schnell den richtigen Ansprechpartner. Verbindliche Bearbeitungsfristen geben Planungssicherheit.

KMU-innovativ steht kleinen und mittleren Unternehmen in den Technologiefeldern offen, die für Deutschlands Zukunft besonders wichtig sind: Biotechnologie, Nanotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Optische Technologien, Produktionstechnologie, Technologien für Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Sicherheitsforschung.

Ein zentraler Gedanke leitet die Förderinitiative: Wir suchen Sie als Schrittmacher der Spitzenforschung im Mittelstand.

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

# KMU-innovativ

## Vorfahrt für Spitzenforschung im Mittelstand

Spitzenforschung lohnt sich. Doch die damit verbundenen Risiken sind für mittelständische Unternehmen ohne Unterstützung häufig schwer zu schultern. Deshalb macht das BMBF mit KMU-innovativ den Zugang zur Forschungsförderung für sie spürbar einfacher.

In vielen Bereichen sind kleine und mittlere Unternehmen Vorreiter des technologischen Fortschritts. Über 30.000 Unternehmen im Mittelstand betreiben in Deutschland kontinuierlich Forschung. Insbesondere für die mehr als 4.000 Hightech-Start-Up ist die Forschungsförderung außerordentlich wichtig. Die Suche und Verwirklichung von neuen Ideen steht bei ihnen im Vordergrund: 50 Prozent des Umsatzes werden umgehend wieder in Forschung und Entwicklung investiert.

Spitzenforscher in KMU verfügen über knappe zeitliche und personelle Ressourcen. Deshalb hilft ihnen die Förderinitiative KMU-innovativ des BMBF im Rahmen der Hightech-Strategie für Deutschland.

Die Vorteile von KMU-innovativ für Unternehmen im Überblick:

- Beratung durch den Lotsendienst: Unternehmen kommen schneller zum Ziel
- Schnelles Verfahren: Keine Bearbeitung von Projektskizze und Antrag dauert länger als insgesamt vier Monate
- Vereinfachte Bonitätsprüfung: Auch kleine Unternehmen haben eine Chance

# Schnell und einfach

## Sechs Schritte zur Verwirklichung Ihrer Idee

Sie planen ein anspruchsvolles Forschungsprojekt in einem kleinen oder mittleren Unternehmen? Dann haben Sie wahrscheinlich eine exzellente Idee, aber nur wenig Zeit für die Suche nach der richtigen Fördermöglichkeit. Im Rahmen von KMU-innovativ will das BMBF Ihnen den Zugang so einfach wie möglich machen. Die folgenden sechs Schritte zeigen den Weg von der Idee zur Umsetzung Ihres Forschungsvorhabens.

- 1 Sie kontaktieren den Lotsendienst KMU innovativ bei der BMBF-Förderberatung.
- 2 Sie reichen zu einem der Stichtage eine Skizze Ihres Projektes ein.
- 3 Ihre Skizze wird innerhalb von zwei Monaten begutachtet.
- 4 Wenn Ihre Skizze positiv bewertet wurde, stellen Sie einen Förderantrag.
- 5 Über Ihren Antrag wird innerhalb von zwei Monaten entschieden.
- 6 Sie verwirklichen mit KMU innovativ Ihr Forschungsvorhaben.